

# Change

Von abgemeldet

## Neuer Anfang und ungewolltes Wiedersehen

*Hallöchen! ^^*

*Also Teil 2... ich weiß es ist komisch geschrieben aber... hm, na ja.  
l)*

*Also will ja nicht so viel labern.. ^^*

## Neuer Anfang und ungewolltes Wiedersehen

>>Nanaku!<<

>>Jep?<<

Fröhlich kam ich die Treppe hinunter gelaufen. Inzwischen war nun ein knapp ein Jahr seit Bakura's Abfuhr vergangen. Ich hatte die Schule gewechselt, zu jedem meinen Kontakt abgebrochen, sogar zu Kasumi. Ich wollte nicht mehr an ihn erinnert werden. Dass ich Yami Yugi keines Falls liebe, war mir auch klar geworden. Ich lebte mein Leben so wie immer, hatte meine früheren Freunde auf der Domino High schon fast vergessen. Aber wenn ich Streit mit einer meiner neuen Freundinnen hatte, wurde mir ganz anders und ich wünschte mich zurück zu ihnen. Aber es war zu spät. Ich hatte beschlossen sie nicht mehr anzusprechen. Auch wenn es wehtat, wenn ich Kasumi sah, wusste ich doch dass es aus war... aber hatte ich Recht?

>>Was gibt's Mum?<<

>>Miho ist dran.<<

Sie reichte mit den Hörer.

>>Hey!<< sagte ich fröhlich ins Telefon.

>>Hi Nanaku... na, alles klar? Wie geht's dir?<<

>>Danke, super! Dir?<<

>>Auch klasse! Ich freu mich schon so auf unsere Projektwoche.<<

>>Ich auch, das wird so toll!<<

Vergnügt lachte ich.

>>Wir gehen eh zusammen in ein Zimmer, oder? Ich meine, mit Emiko.<<

>>Sicher, mit wem sonst.<<

>>Okay...<<

>>Hm?<<

>>Tja, wollt ich nur wissen.<<

>>Ist gut. Wir sehen uns morgen!<<

>>Tschau!<<

Ich legte auf. Miho und Emiko waren meine besten Freundinnen auf der neuen Schule. Grinsend klopfte ich meiner Mum auf die Schulter.

>>Na?<< sie lächelte mich an.

>>Nur wegen der Projektwoche. Wir fahren ja schon in 2 Tagen.<<

>>Ach so. Schatz, ich muss los, weißt du eh. Emiko kommt doch heute noch, oder?<<

>>Hm, ja.<<

>>Also dann bis morgen!<<

>>Tschau, Mum!<<

Ich winkte ihr noch kurz dann viel die Tür hinter ihr ins Schloss.

Ich lächelte in mich hinein und lief zurück hinauf in mein Zimmer.

Meine Eltern haben beschlossen vorerst hier in Domino zu bleiben. Fand ich toll, schließlich hatte ich hier gute Freunde...

>>Emiko! Miho!<<

Grinsend lief ich auf die beiden zu.

>>Hi Nanaku.<< antworteten sie im Chor.

>>Heute erfahren wir ja mit wem aus den anderen Schulen wir zusammen sind. Ich bin so aufgeregt, wow!<< sagte Emiko und grinste uns an.

Miho lachte und hackte sich bei uns ein.

>>Und ich erst!<<

>>Also, seit doch mal bitte still!<<

Unruhig rutschte ich auf meinem Stuhl hin und her. Mit welcher Schule würden wir überhaupt auf Projektwoche fahren? Ich hatte keine Ahnung, also fragte ich Emiko, die links von mir saß.

>>Domino High, du Erbsenhirn.<< lächelte sie mich an und knuffte mir freundschaftlich in die Seite.

>>Ach so... freut mich...<< brachte ich gequält zu Stande.

Domino High? Oh Gott, nein! Ich wollte ihnen allen nicht begegnen, nie! Vorallem Kasumi nicht... und Bakura.

>>He! Wir sind dran!<<

Miho stupste mich an.

>>Äh, ja!<<

Ich richtete meine Aufmerksamkeit auf unsere Lehrerin.

>>Also, im Zimmer 13 befinden sich aus unserer Schule: Emiko, Miho und Nanaku. Dazu kommen noch 2 Mädchen aus der anderen Schule, die heißen mit Vornamen Kasumi und Téa.<<

Mein Herz sank mir in die Hose. Es hätte nicht schlimmer kommen können! Ich wollte sie Gott verdammt nicht wieder sehen! Nein, nie!

>>Im Zimmer 14...<< laberte Frau Lenkura weiter.

Ich hörte nur mehr mit halbem Ohr zu. Mein Gott... Mein Gott! Ich musste mit Miho und Emiko reden... heute sofort unbedingt.

>>... im Zimmer 15 sind nur mehr Jungs aus der anderen Schule, da wir ja fast nur Mädchen sind.<<

Sie zwinkerte lächelnd.

>>Ähm, Entschuldigung, können sie uns die Namen sagen?<< fragte Miho gerade heraus.

>>Natürlich! Yugi, Joey, Tristan und <<  
Gott bewahre! Nein, bitte nicht!  
>>Bakura.<< vollendete die Lehrerin den Satz.  
Nein! 2 Zimmer... Verdammt...

>>Ähm, Miho! Emiko! Wartet kurz... ich muss euch was sagen.<<  
Neugierig drehten sie sich zu mir um.  
>>Was gibt's?<<  
>>Na ja... ähm.<< begann ich unsicher.  
>>Ach komm schon! Wir erschlagen dich nicht.<< grinste Miho.  
>>Ach nein?<< Emiko warf ihr einen Seitenblick zu und beide lachten.  
Hahaha! Fand ich auch witzig, echt...  
>>Also hört ihr mir jetzt zu? Ich kenne Kasumi, Téa und das Ganze verdammt Zimmer  
Nummer 15!<< sagte ich aufgebracht.  
Das wirkte. Sie starrten mich an. Oje...  
Miho fand als erstes ihre Stimme wieder.  
>>Du bist auf die Domino High gegangen?<<  
>>Ja. Ein paar Tage.<<  
>>Warum hast du gewechselt?<<  
>>Ist ne längere Geschichte...<<  
>>Wow... erzählst sie du uns?<< fragte Emiko neugierig.  
>>Sicher.<<  
Ich seufzte.  
>>Also begleitet ihr mich nach Hause?<< grinste ich leicht.  
>>Bleibt uns wohl nichts anderes übrig?<<  
Miho sah zu Emiko, die nickte.  
>>Okay...<<

>>Also... das war so. Dass meine Eltern ständig herumfahren hab ich euch schon  
erzählt, oder?<<  
Zustimmendes Gemurme.  
>>Na ja, ich war eben auf der Domino High. Und... hach verdammt... dort hab ich mich  
verliebt.<<  
>>Echt?<< Interessierte Blicke von beiden Seiten.  
>>Ja. In... Bakura.<< Ich achtete nicht auf ihre grinsenden Gesichter und fuhr fort:  
>>Na ja, ich hatte Zoff mit dieser Téa... und Bakura hat sich aus Mitleid dann mit mir  
getroffen. Mitten im Date hat er zu mir gesagt, dass er eigentlich nichts für mich  
empfindet... ich wollte eben nicht mehr zu ihm und so. Außerdem hat mich Yugi  
geküsst, na ja, ich hab ihn weggestoßen. Kasumi, die war damals meine beste  
Freundin, war aber in ihn verknallt und ist auch mit ihm zusammengekommen.<<  
>>Wow...<< murmelte Emiko.  
>>Das ist echt heftig.<<  
Miho lächelte leicht und legte mir dann einen Arm um die Schulter.  
>>Aber hey! Das schaffen wir, klar? Schließlich hast du uns.<<  
Ich nickte lächelnd. Ja, ich hatte sie.

Wir hatten uns im Bus zu dritt auf 2 Plätze gequetscht, weil niemand woanders sitzen  
wollte. Miho und Emiko lachten viel, auch ich grinste gelegentlich aber zugegeben, ich  
war total nervös. Sicher, ich liebte Bakura nicht mehr... aber wenn ich ihn wieder sehen

würde? Außerdem hatte ich mich nicht mal offiziell verabschiedet, nur per Telefon an der Schulleitung. Na ja, ich hatte auch nicht mit so einem Wiedersehen gerechnet. Wer hätte das auch?

>>Ach komm schon Nanaku. So schlimm wird's nicht werden!<< Miho's fröhliches Gesicht tauchte vor meinem auf.

>>Hast du ne Ahnung!<< stöhnte ich und ließ mich tiefer sinken.

>>Wir stehen das durch, jetzt mach dir da keine Sorgen! Tu einfach so als würdest du sie nicht kennen...<<

>>Das kann ich nicht, Miho! Die eine war meine Erzfeindin und die andere meine Freundin!<<

>>Hm...<<

Ratlos ließ sich meine Freundin zurücksinken.

>>Wir machen das. Ganz bestimmt.<< Emiko schaute mich entschlossen an. Ich lächelte unsicher.

>>Also, zuhören! Ihr geht jetzt hinauf in eure Zimmer, packt in Ruhe aus und dann kommt ihr alle in den Gemeinschaftsraum! Dort solltet ihr dann bleiben, nur um euch mit den anderen ein wenig vertraut zu machen, okay?<<

Die Anweisungen waren für die anderen total okay, aber auf mich nahm natürlich keine Rücksicht...

Na ja, wusste ja auch keiner.

Wir schnappten uns unsere Koffer und schleppten sie die Treppe hoch.

>>Die anderen sind schon da. Vor ner Stunde angekommen hab ich gehört.<< teilte und Emiko mit.

>>Klasse...<<

Lustlos schlurfte ich den Gang entlang. 10... 11... 12... 13.

Na toll.

>>Geh bitte vor, Miho.<<

Meine Freundin lächelte verständnisvoll und klopfte.

Jemand sprang vom Bett und die Tür wurde geöffnet. Téa.

>>Hey! Kommt nur rein, das Zimmer ist zwar klein, aber es geht... Nanaku?<< Sch...

>>Ja, Nanaku! Sag bloß du kennst sie?<<

Emiko lächelte Téa an.

>>Ja, sie war auf der Domino High. Kurz.<<

Téa ließ sich nichts weiter anmerken und trat zur Seite damit wir hinein konnten. Téa hatte recht, groß war es nicht aber es passte.

>>Nanaku?<<

Gott nein...

>>Hi Kasumi.<< sagte ich tonlos und lächelte gequält.

>>Hey...<<

Anscheinend wollten sie keine Erklärung und ich war dankbar dafür.

>>Wollt ihr oben oder unten schlafen?<<

>>Oben.<< sagten Emiko und ich zugleich und grinsten.

>>Okay... dann penn ich unten.<< Miho lachte.

Sie stellte ihre Tasche auf dem Bett ab und Emiko und ich kraxelten gleich mal auf unsere Betten.

>>Wow, die sind ja voll bequem!<<

Emiko ließ sich zurückfallen.

Ich lächelte und tat es ihr gleich.

>>Hast recht!<<

>>Mädels, wir müssen runter!<< teilte und Miho von unten mit.

Nein, ich will nicht! In mir schrie alles nach Erlösung doch das flau Gefühl in der Magengegend blieb.

Toll...

Der Gang war schon leer gefegt, manchmal traf man Schüler aus unserer Schule, aber das juckte mich ja nicht.

>>Bleib einfach bei uns, okay?<< flüsterte Miho mir zu und hackte sich rechts von mir ein. Emiko tat es ihr gleich und lächelte mich von links an.

>>Danke...<<

Wir traten in den Saal.

Er war gesteckt voll von Schülern, die aufgereggt plapperten, lachten und... froh waren. Natürlich gab es ein paar die sich zurückgezogen hatten... Na ja.

>>Dort sind noch Sessel frei, kommt!<<

Miho stürmte los und zog uns mit.

Erleichtert ließen wir uns fallen.

Ich schloss die Augen und atmete tief durch.

>>Nanaku?<<

Eine Stimme drang von weiter weg zu mir hinüber.

>>Hey, das ist sie doch! NANAKU!<<

Eindeutig Joey. Ich öffnete die Augen. Nein, bitte!!!

Ein Stoßgebet zum Himmel, doch der Blondschof stand schon vor mir.

>>Hallöchen!<<

>>Hey...<<

Ich lächelte müde.

>>Wer bist du denn?<< lenkte Emiko ab und musterte Joey.

>>Joey Wheeler, tut mir Leid. Und ihr?<<

>>Ich bin Emiko und das da drüben ist Miho. Nanaku kennst du ja anscheinend.<<

>>Und ob! Bist ja überraschend abgehauen, hm?<<

>>Ja, sorry.<<

>>Und warum?<<

>>Private Gründe.<< sprang Miho für mich ein und lächelte süß.

>>Ach so...<< Joey schaute ratlos drein.

>>Wart mal! Ich hol Yugi und die anderen...<<

>>Ist nicht nötig, warte Joey!<<

Zu spät er war schon weg.

>>Na toll!<< fluchte ich leise.

>>Scheinen ja ganz nett zu sein...<< meinte Emiko achselzuckend.

>>Sind sie auch.<<

Ich stöhnte auf.

>>Hi Nanaku!<<

Yugi streckte mir freundlich die Hand hin.

Ich stand auf, sitzend wär das ja unhöflich gewesen, schüttelte seine Hand und lächelte.

>>Hi Yugi... Tristan... hey Bakura.<<

Ich versuchte nicht zu Bakura zu schauen, aber was blieb mir anderes übrig? Und wie ich es erwartet hatte, Schmetterlinge im Bauch. Seine Augen faszinierten mich noch

immer so...

Ein >>Hey!<< von Tristan und ein >>Hi...<< von Bakura.

Tooooooll...

>>Tut mir Leid dass ich mich nicht verabschiedet habe. Das sind übrigends... Miho und Emiko.<<

Ich lächelte so gut es ging.

>>Ähm... ja. Schön euch wieder zu sehen.<< meinte ich schließlich um unser Schweigen zu durchbrechen.

>>Gleichfalls.<< sagte Yugi lächelnd.

>>So, tut mir Leid, aber wir müssen noch was mit Nanaku besprechen! Wir sehen uns!<<

Miho grinste, packte mich am Arm und zog mich weg. Erst als wir schon gut außer Hörweite und Sehweite waren, blieb sie stehen. Natürlich war Emiko mitgekommen...

>>Nanaku...<<

>>Hm?<<

>>Der mit den weißen Haaren, stimmts?<< Miho grinste mich an.

Ich nickte nur.

>>Und? Bist du noch in ihn verschossen?<< fragte Emiko neugierig.

>>Äh... ich denke... hach, ich weiß einfach nicht. Er ist schon süß, aber nach der Abfuhr bin ich mir nicht sicher.<<

Die beiden tauschten verwirrte Blicke aus.

>>Bitte! Ich will nicht ständig damit genervt werden...<<

Ich sah sie flehend an.

>>Schon okay. Wir halten für heute die Klappe.<<

Miho grinste.

>>Also, wer hat Hunger?<<

Vorsichtig krabbelte ich aus dem Bett. Alle schliefen bereits, doch ich konnte partout kein Auge zumachen. Ich seufzte leise und strich mir das Haar zurück. Bemüht leise kramte ich in meinem Koffer herum, bis ich gefunden hatte, was ich suchte. Die Tür knarrte, als ich sie öffnete und ich hielt inne. Stille. Langsam schlich ich hinaus auf den Gang. Am Ende des Gang's war ein Balkon, der sich prima für mein Vorhaben eignete. Leise schlich ich entlang, die Lehrer würden um diese Urzeit nicht mehr kommen. Die Tür war nicht einmal verschlossen. Leichtsinnig. Ich trat hinaus und eine angenehme kühle strich mir über das Gesicht. Ich nahm eine Zigarette aus der Schachtel, die ich aus meinem Koffer genommen hatte und zündete sie an. Eigentlich rauchte ich nicht. Ich hatte es schon ewig nicht mehr getan, doch ich brauchte das jetzt.

Ich blies den Rauch wieder aus und stützte mich an der Veranda ab.

Plötzlich hörte ich leise Schritte und jemand stellte sich zu mir. Ich schaute verwundert auf.

>>Bakura? Was machst du hier? Es ist Nacht!<< sagte ich leise.

>>Das Gleiche könnte ich dich auch fragen.<<

>>Ich rauche verdammt!<<

Verwundert hob eine Augenbraue.

>>Seit wann denn?<<

>>Seit jetzt. Ich hab vor Jahren das letzte Mal geraucht.<<

>>Und warum rauchst du jetzt wieder?<<

>>Zum Entspannen, hm?! Ich hätte mir nie gedacht dass ich dich noch mal sehe, also brauch ich das jetzt.<<

Er nickte leicht. >>Ach so...<<

>>Warum tust du mir so was an?<< flüsterte ich leise und spürte die Tränen. Oh ja, ich liebte ihn noch immer.

>>Was?<<

Er drehe sich zu mir und ich starrte ihm direkt in die Augen.

>>Weißt du es wirklich nicht...?<<

Unsere Lippen näherten sich, ich konnte seinen warmen Atem auf meinem Gesicht spüren...

Ich wandte mich ab.

Verdutzt hielt er inne.

>>Bakura, es ist aus. Du hast es vertan. Ich will dich nicht aus Mitleid, verstehst du? Mach unser dünnes Band, falls so was überhaupt besteht, nicht noch kaputt.<<

Damit drehte ich mich um.

>>Schlaf gut...<<

>>Gute Nacht...<< sagte er leise.

*So... das wärs mal fürs erste. Beeil mich mit dem zweiten Chapi... ^^*